

KLEINSTUNTERNEHMEN ITALIEN

Die Risiko Story 1



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Kleinstunternehmen aus Italien

Kontext des Unternehmens und der Lieferkette

Unternehmen 1 ist ein Kleinstunternehmen mit 9 Mitarbeitern, das 2010 gegründet wurde. Das Unternehmen ist Teil der Wertschöpfungskette im Bauwesen. Das Kerngeschäft von Unternehmen 1 ist die Entwicklung und der Bau von Gebäuden im Auftrag von Immobilienmaklern oder Eigentümern von Gebäuden wie Hotels.

Die Lieferkette von Unternehmen 1 umfasst Lieferanten von Bauprodukten und Möbeln, von der Glühbirne bis hin zu Möbelstücken. Das Unternehmen ist hauptsächlich auf dem italienischen Markt tätig.

Digitalisierung der Lieferkette

Die Lieferkette von Unternehmen 1 ist teilweise digitalisiert. Unternehmen 1 nutzt die Webseiten der Lieferanten, um Möbelstücke zu bestellen und zu verwalten. Im Gegensatz dazu verwendet Unternehmen 1 ein papierbasiertes System, um die Beziehungen zu Lieferanten von Baumaterialien zu verwalten, die Produkte wie Stahlbeton verkaufen.

Risikomanagement

Unternehmen 1 hat ein strukturiertes Risikomanagement. Sie überwachen operative Risiken während des Projekts und führen eine Ex-post-Analyse des Lieferanten am Ende des Projekts durch - im Allgemeinen nach der Produktion des Gebäudes. Sie analysieren die Leistung der Lieferanten: die Verzugszeit der Produkte, die Qualität der Produkte und die Auftragserfüllung (ob der Lieferant den gesamten Auftrag oder nur einige Produkte liefert). Unternehmen 1 verfügt über historische Daten der Lieferanten.

Risiken:

Marktrisiken:

Unternehmen 1 stößt bei neuen Lieferanten auf Supply-Chain-Risiken, die mit längeren Reaktionszeiten zusammenhängen und muss deshalb die Aufträge mit zusätzlichem Zeitaufwand und Verwaltungskosten einholen. Das Unternehmen hat auch Probleme, eine lange und stabile Beziehung zu seinen Lieferanten aufzubauen.

Operative Risiken:

Weitere häufige Risiken in der Lieferkette sind lange Lieferzeiten für im Ausland produzierte Waren, Verzögerungen oder Verluste von bestellten Produkten. Diese Probleme können die Arbeiten auf den Baustellen verlangsamen oder blockieren, was die Personalkosten und damit die Gesamtkosten des Projekts erhöht. Dadurch kann Unternehmen 1 auf dem Markt weniger wettbewerbsfähig werden.

COVID-19-Risiken:

Die Pandemie erzeugt verschiedene SC-Risiken für Unternehmen 1, das einen Mangel an physischer Unterstützung der Lieferanten im Falle eines Problems auf der Baustelle erlebt. Die Lieferanten sind so gut wie nie auf den Baustellen präsent, und Unternehmen 1 kann so gut wie nie in ihre Geschäfte gehen. Alles wird nun über Mobiltelefone oder Online-Videotelefonate abgewickelt. Aufgrund dieser Einschränkung hat das Unternehmen Schwierigkeiten, neue Produkte auszuwählen, da es die Produkte nicht "anfassen" und ihre Qualität nicht beurteilen kann. Außerdem wird der Versand einiger Produkte aufgrund der internen Situationen, die die Lieferanten durchlaufen, blockiert und verzögert.

Vorteile des Risikomanagements:

Unternehmen 1 mildert die Risiken in der Lieferkette durch eine gute Planung des Projekts und eine gute Planung von zusätzlicher Zeit, um mögliche Lieferprobleme der Lieferanten zu kompensieren. Außerdem werden die historischen Daten der Lieferanten genutzt, um zu entscheiden, ob der Lieferant für das nächste Projekt gewechselt werden soll oder nicht. Der Ruf der Lieferanten ist ein weiterer positiver Faktor. Unternehmen 1 bevorzugt "vertrauenswürdige" Lieferanten, die pünktlich und mit einem hohen Qualitätsstandard arbeiten. Unternehmen 1 bevorzugt die Website des

Lieferanten, um Produkte zu bestellen, da dies mögliche Missverständnisse vermeidet und der Bestellvorgang schneller ist als die traditionelle Art der Bestellung. Außerdem können sie eine große Auswahl an Produkten durchsuchen und in kürzerer Zeit passende Möbel für das Bauprojekt finden. Unternehmen 1 vermeidet potenzielle Cyber-Risiken im Zusammenhang mit der Verletzung von Kreditkartendaten, wenn sie mit digitalen Katalogen bestellen und per Banküberweisung bezahlen.